

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	08.11.2021

Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+„: Beantwortung der Fragen des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden zur Beteiligung

Am 13. September 2021 wurde die Vorlage 1987/2021 zur Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ im Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden beschlossen. Zudem bat der Ausschuss die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie wurde bei diesem Projekt die Öffentlichkeit eingebunden?
- Wann wurde sie eingebunden?
- In welcher Form wurde sie eingebunden?
- Welche Ergebnisse, die in das Konzept eingeflossen sind, stammen direkt aus der Bürgerbeteiligung?

Die Fragen werden gebündelt beantwortet.

Insgesamt ist die Beteiligung zur Stadtstrategie in zwei Phasen zu trennen. Zum einen die neun Veranstaltungen im Rahmen der Stadtgespräche, die vor dem Erarbeitungsprozess der Stadtstrategie stattfanden (2017 und 2018) und zum anderen die Zukunftsforen, die durch die extern beauftragte ARGE konzipiert und durchgeführt wurden (2019 und 2020). Ziel der ersten Phase war die Sammlung von den Themen, bei denen die Bürgerinnen und Bürgern gesamtstädtisch, aber auch lokal im Bezirk, einen besonderen Handlungsbedarf sahen. Die zweite Phase diente vor allem der Überprüfung der erarbeiteten Prozessbausteine (Zielgerüst, Zielkarten etc.), dem Aufnehmen von Hinweisen für eine Überarbeitung und dem Erläutern der Strategie.

Die Beteiligungsformate im Einzelnen:

Stadtgespräche zu den „Kölner Perspektiven“ in allen neun Bezirken (Innenstadt 12.10.2017, Porz 22.11.2017, Lindenthal 30.01.2018, Kalk 28.02.2018, Rodenkirchen 18.04.2018, Mülheim 13.06.2018, Ehrenfeld 03.07.2018, Chorweiler 05.09.2018)

Die Stadtgespräche fanden von Oktober 2017 bis Dezember 2018 auf Einladung von Oberbürgermeisterin Henriette Reker in jedem Kölner Bezirk statt. Bei den neun Stadtgesprächen wurden die gesamtstädtischen und bezirklichen Zukunftsthemen abgefragt und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Die Ergebnisse sind als wichtiger Beitrag in die Entwicklung des Zielgerüsts eingeflossen. Insgesamt nahmen an den Stadtgesprächen über 1.500 Kölnerinnen und Kölner teil.

1. Zukunftsforum am 25.05.2019, Online-Beteiligung vom 25.05. bis 16.06.2019

Beim 1. Zukunftsforum am 25. Mai 2019 fand die erste Rückkopplung der fachlichen Arbeit mit einer breiten Öffentlichkeit statt. Ziel war es, den Kölnerinnen und Kölnern die Hintergründe der Stadtstrategie zu erläutern und sie erstmals über das Zielgerüst zu informieren und mit ihnen über die Leitsätze zu diskutieren. Insgesamt konnten rund 370 Kommentare festgehalten werden. Mit dem 1. Zukunftsforum begann auch der erste Online-Dialog. Drei Wochen lang konnten Interessierte das Zielgerüst kommentieren. So wurden weitere 150 Kommentare und Anregungen abgegeben. Die insgesamt 520 Kommentare aus dem 1. Zukunftsforum und dem Online-Dialog wurden gesammelt, doku-

mentiert und ausgewertet und flossen in die Fertigstellung des Zielgerüsts ein. (S. 29, Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+)

2. Zukunftsforum am 09.11.2019, Online-Beteiligung vom 09. bis 23.11.2019

Ziel des 2. Zukunftsforums am 9. November 2019 war es, den ersten Entwurf der Stadträumlichen Perspektive vorzustellen und mit der Öffentlichkeit zu diskutieren. An verschiedenen Stationen konnten sich die Besucherinnen und Besucher ausführlich über die einzelnen Bestandteile der Stadträumlichen Perspektive informieren, diese diskutieren und Rückfragen stellen. Der Entwurf des räumlichen Leitbilds wurde als große Bodenkarte präsentiert. Für die Besucherinnen und Besucher gab es die Möglichkeit, Kommentare zu den Ansätzen der räumlichen Entwicklung zu formulieren und diese auf dem Leitbild zu verorten. Darüber hinaus fand vom 9. bis zum 23. November 2019 ein zweiter Online-Dialog statt. Insgesamt wurden online und offline rund 340 Anmerkungen zur Stadträumlichen Perspektive beigetragen. Als zentrale Themen wurden das Potenzial im Rechtsrheinischen, die gemischte und grüne Stadt, Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (MIV) sowie mehr Teilhabe durch starke soziokulturelle Einrichtungen hervorgehoben. Diese Aspekte wurden aufgegriffen und sind in die Überarbeitung der Ansätze der räumlichen Entwicklung, des Leitbilds und der Zielkarten eingeflossen. (S. 32, Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+)

3. Zukunftsforum online vom 19.06. bis 05.07.2020

Das 3. Zukunftsforum fand aufgrund der Corona-Pandemie in digitaler Form zwischen dem 19. Juni und 5. Juli 2020 statt. Auf der Plattform konnten sich die Bürgerinnen und Bürger insbesondere über die Stadträumliche Perspektive informieren. So wurden beispielsweise in Videos die einzelnen Zielkarten und ihre Inhalte Stück für Stück dargestellt und erklärt. Zusätzlich konnten Fragen gestellt und ein Stimmungsbild zu den strategischen Empfehlungen der Zielkarten abgegeben werden. Die Ergebnisse sind online einsehbar. (S. 32, Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+)

Zudem wurde am 23. Juni 2019 auf der Veranstaltung „Strassenland“ über die bisherigen Ergebnisse der Stadtstrategie informiert.

Alle Ergebnisse der Beteiligungen sind auf der städtischen Internetseite dokumentiert:

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koelner-perspektiven-2030/koelner-perspektiven-2030-beteiligungs-moeglichkeiten>

Der Beteiligungsprozess hat maßgeblich die Entwicklung der Stadtstrategie gestärkt und qualifiziert und war integrierter Bestandteil des Projektes.

gez. Greitemann